

Bedroom

ca. 90 x 60 cm
analoge Fotografie, C-Print, Acrylglas, Aluminium
Martina Chmelarz © 2009

Die Fotoarbeit *Bedroom* zeigt eine 2009 bei ausgedehnten Streifzügen und Recherchen im urbanen Feld ausgemachte, hinter einer Front grüner Stauden verborgene Bettstatt. Mit dem dichten Blattwerk einerseits und den Insignien bitterster Lebensumstände andererseits, oszilliert die Arbeit zwischen Idylle und sozialer Verstörung. Befremdlich nahe liegt das Abgebildete der schicken, teuren Innenstadt Wiens. Temporär im Schaufenster eines alten Geschäftslokals im der Gentrifizierung ausgesetzten 2. Wiener Gemeindebezirk ausgestellt, korrespondiert der dortige zerkratzte, abgegriffene Hintergrund in ergreifender Art mit dem schäbigen Bildinhalt. Zudem wird die Fotoarbeit um realistische Versatzstücke erweitert: mit Efeu und



Schneckengehäuse sanft auf die von ausgefeilter Mimesis bis Kitsch reichende Diorama-Tradition verwiesen. Weitere Entfaltungen ins Dreidimensionale erfolgen über die Glasflächen des Schaukastens: über sie dringt nicht allein die Realität des den Ausstellungsort umgebenden städtischen Raums ein, sie vermischen visuell das fotografisch Abgebildete, zugleich Dislozierte, mit dem momentanen realen Umraum/Außenraum. Die Glasscheiben sind Medium der Überblendung: innewohnende Spiegeffekte kreieren virtuelle Mischbilder des sowohl-hier-wie-dort, des Dazwischen und eines poetischen Ineinander; zusätzlich durchwirkt von schattenhaften Abbildern und Umrissen vorübereilender oder akribisch beobachtender und auslotender PassantInnen.

2010 erklimmt die Künstlerin nochmals die steile, mit abwehrendem Gestrüpp bewachsenen Böschung, um hinter die schützende grüne Front zu blicken. Es entstehen Fotos wie *Zimmer&Küche*: die auf der Betonrampe aus Sperrmüll installierte "Wohnküche" zeigt den gleichen Ort wie 2009 und macht dessen fortlaufende Nutzung als Wohnungsersatz deutlich.

